

**b. Das Fürstentum Liechtenstein**, am obern Rhein, südl. vom Bodensee, mit dem Hauptort Vaduz [Vadúz].

§ 53. Die Donau kommt vom Schwarzwald, wird bei Ulm schiffbar und erreicht bei Regensburg ihren nördlichsten Punkt. Das Stück zwischen Linz und Wien ist der schönste Teil des ganzen Stromes. Während die Donau bis zur Preßburger Pforte vorwiegend auf einer Hochebene dahinfließt, durchströmt sie in ihrem mittleren Laufe die Ungarische Tiefebene. — Unterhalb Preßburg bildet sie die große und kleine fruchtbare Insel Schütt. — Oberhalb Ofen-Pest macht sie ein Knie und fließt nach S. Bei Orsova [Orschowa] treten die Berge zu beiden Seiten wieder nahe an den Strom und verengen das Bett (Eisernes Thor). — Im Unterlauf fließt die Donau in einem flachen Bogen ebenfalls durch Tiefland und mündet nach einem 2800 km langen Laufe in vielen Armen in das Schwarze Meer. — Den größten Wasserreichtum erhält die Donau durch die rechten Nebenflüsse; diese sind: Iller, Lech, Isar, Inn mit Salzach, Enns, Leitha, Raab, Drau mit Mur, Sava oder Save. Auf der linken Seite fließen in die Donau: Altmühl, Raab, Regen, March, Theiß mit Märos [sch].

§ 54. Die **Österreichisch-Ungarische Monarchie**.  $\frac{2}{3}$  derselben liegt im Gebiet der Donau,  $\frac{1}{3}$  im Gebiet der Elbe, Oder, Weichsel, des Dniesters, der Etsch, des Rheines. Nur ein kleiner Teil stößt an das Meer (Adriat. Meer). Das Kaiserreich ist vorwiegend gebirgig (Alpen, Karpathen). Die Österr.-Ungar. Monarchie zerfällt in die österreichische Reichshälfte (Cisleithanien) und in die ungarische Reichshälfte (Transleithanien). Beide Teile haben einen Herrscher (den Kaiser von Österreich), ein gemeinsames Heer und ein Reichsministerium. Jeder Teil hat aber seine eigene Gesetzgebung und Verwaltung. Jede Hälfte besteht wieder aus einzelnen Ländern, Kronländer genannt. Die Bewohner sind meistens katholisch.

#### A. Österreichische Reichshälfte.

1. **Erzherzogtum Österreich unter der Enns**. Wien, a. d. Donau,  $\frac{1}{4}$  Mill. E., Hauptstadt des ganzen Reichs, bedeutender Handel. Der Prater, ein prachtvoller Lustgarten auf einer Donauinsel, wird von den lebenslustigen Wienern sehr fleißig besucht.

2. **Erzherzogtum Österreich ob der Enns**. Linz, a. d. Donau, Hauptstadt.

3. **Herzogtum Salzburg**, reich an Salz. Salzburg, a. d. Salzach, Hauptstadt, wundervolle Lage. Hallein, Salzbergwerk. Gastein, warmes Bad.

4. **Herzogtum Steiermark**. Graz (100), Hauptstadt. Mariazell, Wallfahrtsort. Marburg, Getreidehandel.

5. **Herzogtum Kärnten**, liefert viel Blei. Klagenfurt, Hauptstadt.

6. **Herzogtum Krain**, arm an Quellen und Brunnen, Regenmangel; Pflanzenwuchs kümmerlich. Laibach, Hauptstadt. Idria, großes Quecksilberbergwerk. Adelsberg, Tropfsteingrotten. Der Zirknitzer See mit unterirdischen Ab- und Zuflüssen.

7. **Das Küstenland**, größtenteils unfruchtbar. Der grüne Küstenstrich von Triest hat Gärten und Weinberge. Triest (140), erster Seehandelsplatz Österreichs.

8. **Grafschaft Tirol mit Vorarlberg**. In Südtirol wird viel Obst- und Weinbau und Seidenzucht (Noveredo) betrieben. Die Tiroler sind lebenslustig, mutig und treuherzig und als treffliche Schützen und getreue Anhänger des angestammten Herrscherhauses bekannt (Jäger). Die Nordtiroler sind Deutsche, die Südtiroler Italiener. — Innsbruck, Hauptstadt. Meran, berühmter Kurort.

9. **Königreich Böhmen**, rings von Bergen umgeben, reich bewässert durch die Elbe mit ihren Nebenflüssen (z. B. Elbe, L. Moldau, Eger). Das Land ist sehr fruchtbar und reich an Mineralien (Stein- und Braunkohlen, Eisen). Berühmte Mineralquellen sind: Karlsbad, Teplitz. Die böhmischen Gläser sind von vorzüglicher Güte. —  $\frac{1}{2}$  der Bewohner Slawen (Tschechen),  $\frac{1}{3}$  Deutsche.

**Prag** (300), Hauptstadt. Reichenberg, viele Fabriken. Eger (Wallsteins Ermordung). Befestigungen: Josephstadt, Königgrätz (Schlacht 1866), Theresienstadt.